

Niederschrift über die 21. Sitzung des Stadtrates am 15.12.2021

Ort und Zeit der Sitzung: Tangermünde, Grete-Minde-Straße 1, Grete-Minde-Saal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 19:54 Uhr

Namen der Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste – Anlage 1

öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2021
- TOP 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 24.11.2021
- TOP 5 Änderung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr BV 0507-21
 Änderung der Besetzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus BV 0508-21
- TOP 6 Neufassung der Hundesteuersatzung BV 0355-21
- TOP 7 Sirenenkonzept für die Stadt Tangermünde BV 0476-21/1
- TOP 8 Änderung des Gesellschaftervertrages der Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH BV 0495-21
- TOP 9 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Tangermünde BV 0501-21
- TOP 10 Grundsatzbeschluss zur Unterstützung der DLRG-Gruppe Tangermünde e. V. BV 0491-21
- TOP 11 Projekt "Sanierung Hünernerdorfer Straße", Bauabschnitt 3.2, Variante 1 BV 0496-21
 Projekt "Sanierung Hünernerdorfer Straße", Bauabschnitt 3.2, Variante 2 BV 0497-21
- TOP 12 Haushaltsberatung 2022 BV 0504-21
- TOP 13 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und die Ausführung gefasster Beschlüsse
- TOP 14 Anfragen und Anregungen der Stadträte
- TOP 15 Einwohnerfragestunde
- nicht öffentlicher Teil
- TOP 16 Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2021
- TOP 17 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und die Ausführung gefasster Beschlüsse
- TOP 18 Anfragen und Anregungen der Stadträte
- öffentlicher Teil
- TOP 19 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Dr. Rudolf Opitz, eröffnet die 21. Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, die Ortsbürgermeister und Gäste. Er stellt fest, dass eine ordnungsgemäße Einberufung des Stadtrates unter Mitteilung der Verhandlungsgegenstände in einer angemessenen Frist und auch termingerecht erfolgte. Es sind 24 Stadträte erschienen, ebenfalls erschienen ist der Bürgermeister. Es sind somit 25 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder anwesend. Es fehlen Stadtrat Buddy, Stadtrat Lizureck, Stadtrat Weber und Stadtrat Wittke. Mit der ordnungsgemäßen Einberufung und den anwesenden Stadträten stellt er die Beschlussfähigkeit der 21. Sitzung des Stadtrates fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Stadtrates und den Ortsbürgermeistern mit der Einladung vom 06.12.2021 zugestellt.

Es gibt keine Anträge und Hinweise zur Tagesordnung. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 0
Beschluss: einstimmig beschlossen

Damit ist die Tagesordnung bestätigt und wird in nachfolgender Reihenfolge behandelt.

Der Vorsitzende fragt an, ob vonseiten der Stadträte zu einem der Tagesordnungspunkte ein Mitwirkungsverbot besteht. Er bittet, dies zu gegebener Zeit zur Kenntnis zu geben.

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2021

Zur Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwendungen und Hinweise. Der Vorsitzende stellt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2021 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2021 bestätigt.

TOP 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 24.11.2021

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Stadtrat im nicht öffentlichen Teil seiner Sitzung am 24.11.2021 die Aufnahme eines Kredites bei der Deutschen Kreditbank AG in Höhe von 500.000 Euro beschlossen hat.

TOP 5 Änderung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Umwelt BV 0507-21

und Verkehr

Der Vorsitzende informiert über den Inhalt der Beschlussvorlage.

Zur Beschlussvorlage gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt die BV 0507-21 zur Abstimmung:

„Der Stadtrat beschließt, auf Vorschlag der Fraktion „CDU/Ortschaftsräte“ die Änderung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr ab dem 01.01.2022 wie folgt:

bisheriges Mitglied

Steffen Buddy

zukünftiges Mitglied

Thomas Staudt

Die übrigen Besetzungen in diesem Ausschuss bleiben bestehen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Beschluss: einstimmig beschlossen

Beschlusnummer: 284/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit einstimmig angenommen ist.

Änderung der Besetzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus

BV 0508-21

Der Vorsitzende informiert über den Inhalt der Beschlussvorlage.

Zur Beschlussvorlage gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt die BV 0508-21 zur Abstimmung:

„Der Stadtrat beschließt, auf Vorschlag der Fraktion „CDU/Ortschaftsräte“ die Änderung der Besetzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus ab 01.01.2022 wie folgt:

bisheriges Mitglied

Thomas Staudt

zukünftiges Mitglied

Gabriel Liebisch

Die übrigen Besetzungen in diesem Ausschuss bleiben bestehen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Beschluss: einstimmig beschlossen

Beschlusnummer: 285/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit einstimmig angenommen ist.

TOP 6 Neufassung der Hundesteuersatzung

BV 0355-21

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Neufassung der Hundesteuersatzung auch den Ortschaftsräten zur Beratung vorgelegt wurde. Es gab hierzu keine grundsätzlichen Bedenken. Der Ortschaftsrat Hämerten, der am 09.12.2021 tagen sollte, konnte darüber nicht entscheiden. Dies lag am Nichtzustandekommen der Beschlussfähigkeit. Daraufhin wurde die weitere Verfahrensweise rechtlich geprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass eine Satzung, deren Tatbestand alle Ortsteile betrifft, zur rechtlichen Voraussetzung einer abschließenden Beschlussfassung nicht zwingend in den Ortsteilen beraten werden muss. Bisher wurden alle Ortsteile bei derartigen Satzungsbeschlüssen miteinbezogen und beteiligt. In diesem Fall schlägt die Verwaltung vor, trotz des nicht vorhandenen Beschlusses des Ortschaftsrates Hämerten abschließend über diese Satzung zu entscheiden.

Zur Beschlussvorlage gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt die BV 0507-21 zur Abstimmung:

„Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Hundesteuersatzung für die Stadt Tangermünde.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0
Beschluss: einstimmig beschlossen
Beschlussnummer: 286/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit einstimmig angenommen ist.

TOP 7 Sirenenkonzept für die Stadt Tangermünde BV 0476-21/1

Zur Beschlussvorlage gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt die BV 0476-21/1 zur Abstimmung:

*„Der Stadtrat bestätigt das Sirenenkonzept für die Stadt Tangermünde.
Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt, sofern ausreichend Fördermittel in Anspruch genommen werden können.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0
Beschluss: einstimmig beschlossen
Beschlussnummer: 287/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit einstimmig angenommen ist.

**TOP 8 Änderung des Gesellschaftervertrages der Gesellschaft für BV 0495-21
Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH**

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt die BV 0495-21 zur Abstimmung:

*„Der Stadtrat:
1. beschließt die in der beigefügten Synopse gekennzeichneten Änderungen im Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH und
2. ermächtigt den Hauptverwaltungsbeamten, in der Gesellschafterversammlung den Änderungen des Gesellschaftsvertrages entsprechend des Beschlusses zu 1. zuzustimmen.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0
Beschluss: einstimmig beschlossen
Beschlussnummer: 288/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit einstimmig angenommen ist.

**TOP 9 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der BV 0501-21
ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr der Stadt
Tangermünde**

Zur Beschlussvorlage gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt die BV 0501-21 zur Abstimmung:

„Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0
Beschluss: einstimmig beschlossen
Beschlussnummer: 289/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit einstimmig angenommen ist.

TOP 10 Grundsatzbeschluss zur Unterstützung der DLRG-Gruppe BV 0491-21
Tangermünde e. V.

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes nimmt Stadtrat Jensen aufgrund des Mitwirkungsverbot im Zuschauerraum Platz. Es nehmen somit 24 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung teil.

Zur Beschlussvorlage gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt die BV 0491-21 zur Abstimmung:

„Der Stadtrat unterstützt grundsätzlich das Vorhaben „Neubau Fahrzeughalle mit Vereinsräumen“ der DLRG-Gruppe Tangermünde e. V. und beteiligt sich durch die kostenlose und dauerhafte Zurverfügungstellung einer Teilfläche von ca. 680 m² des Flurstücks 153/23 der Flur 5 in Tangermünde an dem Vorhaben.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 1
Beschluss: mehrheitlich beschlossen
Beschlussnummer: 290/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit angenommen ist.

Stadtrat Jensen nimmt wieder am Verhandlungstisch Platz. Somit nehmen 25 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung teil.

TOP 11 Projekt "Sanierung Hünendorfer Straße", BV 0496-21
Bauabschnitt 3.2, Variante 1
Projekt "Sanierung Hünendorfer Straße", BV 0497-21
Bauabschnitt 3.2, Variante 2

Aufgrund des engen Sachzusammenhanges werden die Beschlussvorlagen 0496-21 und 0497-21 gemeinsam beraten, jedoch getrennt zur Abstimmung gestellt.

Der Vorsitzende empfiehlt, die Reihenfolge der Beratung und Abstimmung der vorliegenden Beschlussvorlagen durch den Stadtrat beschließen zu lassen. Er stellt den Antrag, über die BV 0496-21 (Variante 1) zuerst zu entscheiden und stellt diesen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 17Ja-Stimmen

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich die Mitglieder des Stadtrates mehrheitlich für die bereits festgelegte Reihenfolge aussprechen. Somit wird die BV 0496-21 zuerst beraten und zur Abstimmung gestellt.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass hier ein Abstimmungsverfahren über alternative Entscheidungen vorliegt. Sofern die erste Beschlussvorlage die einfache Mehrheit erhält, ist die zweite Beschlussvorlage gegenstandslos und wird nicht mehr zur Abstimmung gestellt. Stadtrat Jensen verweist auf die vorangegangenen Beratungen. Das Projekt wurde in mehreren Sitzungen des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr beraten und ausgiebig diskutiert. In der letzten Sitzung haben sich die Mitglieder mit knapper Mehrheit (Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung) für die Annahme der BV 0496-21

(Variante 1) ausgesprochen. Aus seiner Sicht ist diese Variante die, die sowohl für Fahrradfahrer als auch für Fahrzeugführer die größtmögliche Sicherheit bietet. Dem Fahrradfahrer wird hierbei ermöglicht, ungehindert in Richtung Innenstadt zu fahren. Gleichzeitig wird verhindert, dass diese Straße für den Durchgangsverkehr erweitert wird.

Stadtrat Malycha spricht sich für die Annahme der BV 0497-21 (Variante 2) aus. Aus Sicherheitsgründen sollte dieser Variante zugestimmt werden. Seitens des Planers wurde darauf hingewiesen, dass die erforderliche Anfahrtsicht bei 50 km/h ca. 70 Meter beträgt. Mit der neuen Einmündung, wie in Variante 1 vorgesehen, wird dieser Wert geradeso erreicht. Gegenüber der jetzigen Straßenführung stellt diese eine deutliche Veränderung der Sichtverhältnisse dar, die mit Blick auf den Kfz-Verkehr als deutliche Verschlechterung empfunden werden kann. Insbesondere auch, da zu erwarten ist, dass vereinzelte Fahrzeuge schneller als 50 km/h fahren. Gerade mit dem Blick auf Sicherheit kann die Fraktion „SPD/Die Linke“ der Variante 1 nicht zustimmen und empfiehlt die Annahme der Variante 2. Es liegen Stellungnahmen von Anliegern vor, die sich gegen die Variante 1 aussprechen. In den Beratungen wurden die Meinungen der Anwohner gehört. Die Anwohner favorisieren die Variante 2. Der Stadtrat sollte auch dies berücksichtigen. Sollte sich der Stadtrat für die Annahme der Variante 2 entscheiden, müssten außerdem die Grünfläche und das Denkmal nicht verändert werden. Das gewachsene Ambiente an diesem Ort wird erhalten. Für die Variante 2 spricht außerdem, wie es der Planer vermerkt hat, dass dem Anspruch der Fahrradfahrer nach gleichberechtigter Teilnahme am Straßenverkehr entsprochen werden kann. Die zusätzlichen Baukosten könnten auch für dieses Bauvorhaben zu einem späteren Zeitpunkt über Fördermittel finanziert werden. Stadtrat Malycha appelliert im Namen der Fraktion „SPD/Die Linke“, der BV 0497-21 zuzustimmen.

Stadträtin Pfaff stellt den Antrag, über die Beschlussvorlage 0496-21 namentlich abzustimmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich ja

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag mehrheitlich zugestimmt wurde und die Abstimmung über die Beschlussvorlage 0496-21 namentlich erfolgt.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage 0496-21 namentlich zur Abstimmung.

„Der Stadtrat beschließt, den Bauabschnitt 3.2 des Projektes „Sanierung Hünerdorfer Straße“ (Einmündungsbereich Arneburger Straße/Hünerdorfer Straße) entsprechend der als Anlage beigefügten Variante 1 zu realisieren.“

Der Vorsitzende ruft die Namen der Stadträte wie folgt auf und bittet um Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung.

Namentliche Abstimmung BV 0496-21(Variante 1):

| Nr. | Name, Vorname | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----|---------------|----|------|------------|
|-----|---------------|----|------|------------|

| | | | | |
|-----|------------------------|---|---|---|
| 1. | Alexy, Herbert | X | | |
| 2. | Benthien, André, Dr. | | X | |
| 3. | Bösel, Heiko | X | | |
| 4. | Buddy, Steffen | - | - | - |
| 5. | Bünning, Dora | | X | |
| 6. | Curdts, Daniela | X | | |
| 7. | Döbbelin, Frank | | X | |
| 8. | Grave, Grit | | X | |
| 9. | Hagenow, Eberhard | | | X |
| 10. | Häusler, Reinhild | | X | |
| 11. | Jensen, Jörg | X | | |
| 12. | Kreuzadler, Denis | | X | |
| 13. | Lizureck, Frank | - | - | - |
| 14. | Malycha, Björn | | X | |
| 15. | Most, Anette | | X | |
| 16. | Osterburg, Christopher | | | X |
| 17. | Pfaff, Christine | | X | |
| 18. | Pyrdok, Jürgen | | X | |
| 19. | Schönwald, Tiemo | X | | |
| 20. | Schulz, Dirk | X | | |
| 21. | Siegmund, Andreas | X | | |
| 22. | Siegmund, Michael | X | | |
| 23. | Staudt, Thomas | X | | |
| 24. | Weber, Erik | - | - | - |
| 25. | Wiegank, Heinz | X | | |
| 26. | Wienecke, Marina | | X | |
| 27. | Wittke, Mario | - | - | - |
| 28. | Wynands, Hildegard | X | | |
| 29. | Opitz, Rudolf, Dr. | | | X |

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 11 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

Beschluss: abgelehnt

Beschlusnummer: 291/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit abgelehnt ist.

Stadtrat Jensen stellt den Antrag, über die Beschlussvorlage 0497-21 ebenfalls namentlich abzustimmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich ja

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag mehrheitlich zugestimmt wurde und auch die Abstimmung über die Beschlussvorlage 0497-21 namentlich erfolgt.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Beschlussvorlage 0497-21 namentlich zur Abstimmung.

„Der Stadtrat beschließt, den Bauabschnitt 3.2 des Projektes „Sanierung Hünernerdorfer Straße“ (Einmündungsbereich Arneburger Straße/Hünernerdorfer Straße) entsprechend der als Anlage beigefügten Variante 2 zu realisieren.“

Der Vorsitzende ruft die Namen der Stadträte wie folgt auf und bittet um Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung.

Namentliche Abstimmung BV 0497-21 (Variante 2):

| Nr. | Name, Vorname | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----|------------------------|----|------|------------|
| 1. | Alexy, Herbert | | X | |
| 2. | Benthien, André, Dr. | X | | |
| 3. | Bösel, Heiko | | X | |
| 4. | Buddy, Steffen | - | - | - |
| 5. | Bünning, Dora | X | | |
| 6. | Curdts, Daniela | | X | |
| 7. | Döbbelin, Frank | X | | |
| 8. | Grave, Grit | X | | |
| 9. | Hagenow, Eberhard | | | X |
| 10. | Häusler, Reinhild | X | | |
| 11. | Jensen, Jörg | | X | |
| 12. | Kreuzadler, Denis | X | | |
| 13. | Lizureck, Frank | - | - | - |
| 14. | Malycha, Björn | X | | |
| 15. | Most, Anette | X | | |
| 16. | Osterburg, Christopher | | X | |
| 17. | Pfaff, Christine | X | | |
| 18. | Pyrdok, Jürgen | X | | |
| 19. | Schönwald, Tiemo | | X | |
| 20. | Schulz, Dirk | | X | |
| 21. | Siegmund, Andreas | | X | |
| 22. | Siegmund, Michael | | X | |
| 23. | Staudt, Thomas | | X | |
| 24. | Weber, Erik | - | - | - |
| 25. | Wiegank, Heinz | | X | |
| 26. | Wienecke, Marina | X | | |
| 27. | Wittke, Mario | - | - | - |
| 28. | Wynands, Hildegard | | X | |
| 29. | Opitz, Rudolf, Dr. | X | | |

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 12 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Beschluss: abgelehnt

Beschlusnummer: 292/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag ebenfalls abgelehnt ist. Damit hat keine der beiden vorgelegten Beschlussvorlagen die erforderliche Mehrheit erhalten.

TOP 12 Haushaltsberatung 2022

BV 0504-21

Der Vorsitzende bittet Amtsleiterin Hinz um nähere Erläuterungen.

Amtsleiterin Hinz erläutert den wesentlichen Inhalt des Datenmaterials zur Haushaltsberatung 2022. Sie stellt ihre Ausführungen auf den Vorbericht zum Haushaltsplan ab.

Der Bürgermeister ergänzt, dass, sobald es neue Erkenntnisse zu den Kosten für die Beseitigung der Hafensedimente gibt und die Verwaltung alle Voraussetzungen für dieses Vorhaben geschaffen hat, je nach Haushaltslage ein Nachtragshaushalt erlassen wird. Er empfiehlt, das vorliegende Datenmaterial zur Haushaltsdiskussion zu nutzen sowie über die Zielstellungen einzelner Vorhaben zu beraten. Er bittet, der vorliegenden Beschlussvorlage zuzustimmen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und stellt die BV 0504-21 zur Abstimmung:

„Der Stadtrat nimmt das als Anlage beigefügte „Datenmaterial zur Haushaltsberatung 2022“ zur Kenntnis und verweist es zur weiteren Beratung in die Fraktionen, Ausschüsse und Ortschaftsräte.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0
Beschluss: einstimmig beschlossen
Beschlussnummer: 293/21-XII/21

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit einstimmig angenommen ist.

TOP 13 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und die Ausführung gefasster Beschlüsse

Pandemieverlauf

Der Bürgermeister informiert über die aktuelle Pandemielage. Der Landtag hat gestern die epidemische Lage im Land festgestellt. Derzeit gelten die Vorschriften und Bedingungen der 2. Änderungsverordnung der 15. Eindämmungsverordnung der Landesregierung. Die Feststellung des Landtages lässt weitere Regelungen und Einschränkungen erwarten. Im Landkreis liegen die Inzidenzen der letzten zehn Tage zwischen 389 bis 579. Der Landesdurchschnitt liegt derzeit bei 703. Die Hospitalisierungsrate beträgt im Land Sachsen-Anhalt 10,36. Rund ein Viertel der Intensivbetten im Land sind mit Covid-Patienten belegt.

In den Kindertagesstätten der Stadt gab es Probleme im Personalbereich. Die Lage hat sich zwischenzeitlich entspannt. In der DRK-Kita „Sausewind“ gibt es eine große Anzahl von Quarantänefällen, sowohl beim Personal als auch bei den Kindern.

Die Nutzung der städtischen Einrichtungen und der Sportbetriebe sind den aktuellen Bedingungen angepasst.

Die nächsten Impfkationen des mobilen Impfteams des Landkreises finden im Grete-Minde-Saal in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr an den folgenden Tagen statt:

- 04.01.2022,
- 25.01.2022,
- 15.02.2022,
- 08.03.2022,
- 29.03.2022,
- 19.04.2022.

Der Bürgermeister informiert über den Stand der städtischen Bauvorhaben und teilt mit, dass es bei den städtischen Projekten keine ungewöhnlichen und nennenswerten Vorkommnisse gibt. Die Bauvorhaben der Stadtwerke sind ebenfalls ohne besondere Vorkommnisse. Anschließend berichtet er über folgende Angelegenheiten:

Feuerwehrgerätehäuser in Miltern und Hämerten

Die Planungen für die Feuerwehrgerätehäuser in Miltern und auch in Hämerten werden erstellt.

Breitbandausbau

Für die Ortschaften Buch, Bölsdorf und Köckte ist die technische Abnahme erfolgt. Es wird erwartet, dass der Anbieter DNS:NET schnellstmöglich die Hausanschlüsse installiert.

Tag des Ehrenamtes

Die geplante Veranstaltung anlässlich des Tages des Ehrenamtes wird aufgrund der pandemischen Lage abgesagt.

Worte des Bürgermeisters zum Jahreswechsel/Jahresrückblick 2021

Zum Jahreswechsel richtet der Bürgermeister folgende Worte an die Stadträte und Bürger der Stadt:

„Sehr geehrte Stadträte, sehr geehrte Bürger, gestatten Sie mir einige Worte zur letzten Sitzung des Stadtrates in diesem Jahr. Zum Ende eines Jahres werden naturgemäß die Tage kürzer, das Wetter schlechter und unsere Grundstimmung nachdenklicher.

Es ist die Zeit, in der wohl die allermeisten von uns, öfter als sonst, über das Erreichte und das, was man noch schaffen will, nachdenken. Da mischen sich je nach persönlichem Erleben Gefühle, wie Angst oder Überraschung, Trauer, manchmal auch Wut, mit Freude und auch mit Zuversicht und vielleicht, gerade in dieser Zeit, mit Sehnsucht und Fernweh.

Wir wünschen uns alle, dass wir so schnell wie es nur geht, unser normales, unser altes Leben wiederhaben und unsere persönlichen Freiheiten nach eigenem Gutdünken ausleben können. Darüber wird es wohl keine unterschiedlichen Auffassungen geben, denn was uns allen eigen ist, sind die menschlichen Grundbedürfnisse nach Gesundheit, Sicherheit und sozialen Kontakten. Leider werden wir darauf noch eine Weile warten müssen.

Es ist nicht die erste Pandemie, die uns als menschliche Gesellschaft, aber eben auch jeden Einzelnen von uns, herausfordert. In unserer Entwicklungsgeschichte sind schon viele, ja sehr viele Menschen durch Seuchen gestorben.

Gegenüber allen vorangegangenen Katastrophen gibt uns unser wissenschaftlicher und technischer Fortschritt die Möglichkeit, die Anzahl der Opfer zu reduzieren. Dessen sollten wir uns bewusst sein und die uns zur Verfügung stehenden Mittel dazu nutzen.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich will an dieser Stelle nur ganz kurz einige Vorhaben aufzählen, die wir in den vergangenen Monaten zum Abschluss bringen konnten.

Neben dem Neubau des Schulhortes, der grundhaften Sanierung der Marktstraße, der Restauration des Schmuckgiebels des Alten Rathauses, der Ertüchtigung des Klärwerks und dem Beginn der Kanal- und Straßenarbeiten im Hünerdorf haben wir die Löschwasserversorgung in Billberge verbessert und die Turnhalle in Buch instand gesetzt. Und wieder einmal haben wir eine großzügige Unterstützung der Hugo Meyer-Nachfahren-Stiftung erfahren dürfen. Die vielen privaten Baumaßnahmen sind der Beweis dafür, dass unsere Bürger an die Zukunft unserer Stadt, unserer Ortsteile, glauben und investieren.

Eine Bilanz, die sich gerade unter den vorherrschenden Bedingungen durchaus sehen lassen kann. Das stimmt froh, das macht Mut.

Dass es um die städtischen Finanzen nicht gut steht, haben wir soeben beim Beschluss über die Haushaltsberatung für das kommende Jahr gesehen. Dennoch haben wir uns für das kommende Jahr so einiges vorgenommen. Das vorliegende Zahlenwerk für die Haushaltsdiskussion enthält Ausgaben für Investitionen in den Brandschutz, in den Kinder-, Schul- und Jugendbereich sowie in den Radwegebau und weiterhin in die Altstadtanierung. Um die Nachfrage an Bauplätzen zu befriedigen, arbeiten wir an der Ausweisung weiterer neuer Bauflächen. Damit sind nicht alle Wünsche erfüllt und so manches Ziel unserer Entwicklungsstrategie noch weit entfernt.

Ja es geht langsam, aber es geht voran, den Zielen entgegen.

Besondere Schwierigkeiten bereiten uns der laufende Betrieb und die Unterhaltung unserer Einrichtungen und Anlagen. Hierfür fehlt es an einer auskömmlichen Finanzausstattung durch das Land. Der Koalitionsvertrag des Landes sieht vor, dass das Finanzausgleichsgesetz überprüft wird. Und auch das wird seine Zeit dauern.

Leider musste auch in diesem Jahr das gesellschaftliche Leben auf das Machbare reduziert werden. Die wenigen Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Töpfermarkt, das Schlauchbootrennen, die Märchentage des Shalomhauses und das Festkonzert zum 3. Oktober fanden bei den Besuchern großen Anklang.

Die Ausrichtung der 900-Jahrfeier in Buch hat gezeigt, dass die Bürger in der Lage sind, selbstständig ein attraktives und niveauvolles Fest zu gestalten, das den besonderen Bedingungen der Pandemie gerecht wird.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die sich im Ehrenamt für die Gemeinschaft einsetzen, ob es in Sportvereinen ist, in der Kultur oder im sozialen Bereich. Danke natürlich auch den vielen nicht genannten, die einfach ihren Nachbarn helfen und nicht zuletzt Danke den Mitgliedern und ihren Familien unserer Feuerwehren, die in diesem Jahr sehr oft gerufen wurden.

Die vergangene Zeit war für uns alle nicht einfach. Und wir müssen uns auch weiterhin in Geduld üben. Weihnachten steht vor der Tür, das Fest der Familie und des Friedens. Lassen Sie uns ein Stück zusammenrücken, unsere unterschiedlichen Ansichten und Auffassungen für einen Moment zurückstellen. Wir haben nicht alles im Griff! Und genau deswegen sollten wir den Zusammenhalt pflegen, nicht die gesellschaftliche Spaltung befördern.

Ich wünsche allen Bürgern frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und, vergessen wir nicht, wir haben gute Gründe, mit Zuversicht und einer positiven Grundhaltung in das kommende Jahr zu gehen. Danke für Ihre Aufmerksamkeit!!!“

TOP 14 Anfragen und Anregungen der Stadträte

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Anfragen.

Der Bürgermeister schließt die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:47 Uhr.

Der Vorsitzende schließt den nicht öffentlichen Teil und stellt nahtlos die Öffentlichkeit wieder her.

öffentlicher Teil

TOP 19 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Stadtrat im nicht öffentlichen Teil seiner Sitzung keine abschließenden Beschlüsse gefasst hat.

Der Vorsitzende wünscht den Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. *Er schließt die Sitzung um 19:54 Uhr.*

Bestätigt:

Für die Niederschrift:

Dr. Rudolf Opitz
Vorsitzender des Stadtrates

Anja Gast
Protokollführer